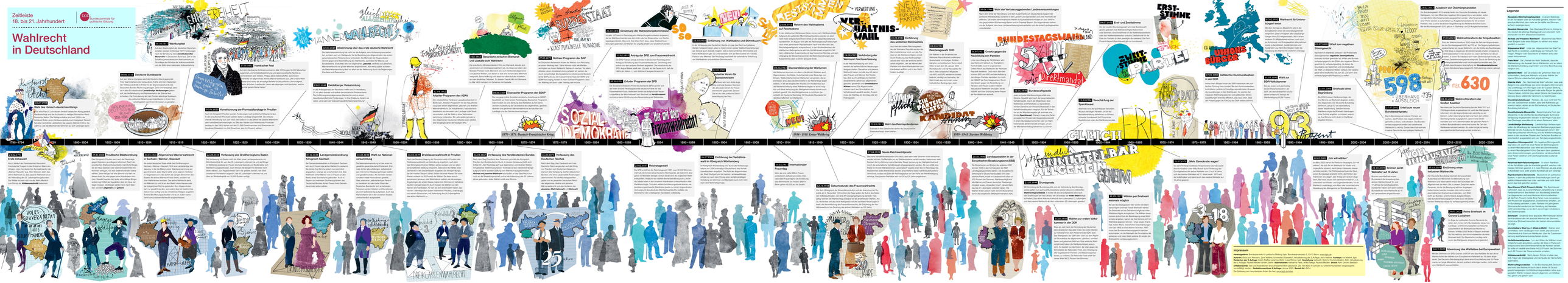
Zeitleiste
18. bis 21. Jahrhundert

Bundeszentrale für politische Bildung

Wahlrecht in Deutschland



Legende

Absolutes Mehrheitswahlrecht In einem Wahlkreis ist der Kandidat oder die Partei gewählt, welche/r die absolute Mehrheit der Stimmen erhält.

Absolute Minderheit Eine Oberhaupt (Fürsten, Königin) ist in der Minderheit gegenüber und unterstützt die Regierung.

Aktives Wahlrecht Das Wahlrecht bezeichnet das Recht, bei einer Wahl seine Stimme abgeben zu können und gewählt zu werden.

Allgemeine Wahl Unter der „Allgemeinheit der Wahl" ist zu verstehen, dass grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger, welche Geschlecht sie Wählen sein oder Kandidaten sein können.

Freie Wahl Die „Freiheit der Wahl" bedeutet, dass der Wahlvorgang ohne Zwang oder Einschüchterung und ohne Manipulation stattfindet.

Geheime Wahl Der Grundsatz der geheimen Wahl soll sicherstellen, dass jeder Wähler/in seine Stimme ohne unzulässiger Beeinflussung abgeben kann.

Gleiche Wahl Der Grundsatz der gleichen Wahl soll sicherstellen, dass jeder Wähler/in seine Stimme ohne unzulässiger Bevorzugung oder Benachteiligung abgeben kann.

Direkte Wahl Bei der direkten Wahl wählen die Wahlberechtigten ihre Vertreter/innen unmittelbar.

Direktmandat Bei der ersten und gleichzeitig letzten Bundestagswahl 1949 wurde das Direktmandat ohne entsprechende Stimmenzahl gewährt.

Direktwahl Bei der Direktwahl wählen die Wahlberechtigten ihre Vertreter/innen unmittelbar.

Dreiklassenwahlrecht Das Dreiklassenwahlrecht ist ein Wahlrecht, bei dem Wähler/innen nach ihrem Steueraufkommen in drei Wählergruppen eingeteilt werden.

Einfache Mehrheit Die einfache Mehrheit bezeichnet die Anzahl der Stimmen, die mindestens erreicht werden müssen, um eine Wahl zu gewinnen.

Einheitswahlrecht Das Einheitswahlrecht ist ein Wahlrecht, bei dem Wähler/innen nach ihrem Parlament leben.

Einkammersystem Ein Parlament mit nur einer Kammer.

Einstimmig Einstimmig bedeutet, dass alle Stimmen nicht vorhanden sind.

Erste Kammer Die Erste Kammer ist eine Kammer, die in einem Parlament mit zwei Kammern vorhanden ist.

Erstimme Die Erstimme ist eine Stimme, die bei einer Wahl mit zwei Stimmen für den Direktkandidaten abgegeben wird.

Fünfprozentklausel Die Fünfprozentklausel ist eine Regelung, die bei einer Wahl mit Verhältniswahlrecht angewendet wird.

Gleichheit Erhält eine einer absoluten Mehrheitswahl keine Mehrheit, wird eine zweite Wahl durchgeführt.

Grundgesetz Das Grundgesetz ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.

Landtagswahlen Die Landtagswahlen sind die Wahlen zum Landtag.

Landtag Der Landtag ist das Parlament eines Bundeslandes.

Landesverfassungsgerichte Die Landesverfassungsgerichte sind die Verfassungsgerichte eines Bundeslandes.

Landesverfassungsgerichtsbarkeit Die Landesverfassungsgerichtsbarkeit ist die Rechtsprechung eines Bundeslandes.

Landesverfassung Die Landesverfassung ist die Verfassung eines Bundeslandes.

Landesparlamente Die Landesparlamente sind die Parlamente der Bundesländer.

Landesregierung Die Landesregierung ist die Regierung